

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

26.2.1880

37.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Februar 1880.

I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung.

Die Hugonotten.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl's IX. von Frankreich	Fräulein Bianchi.	
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Standigl.	
Graf von Nevers	Herr Hauser.	
Valentine, Tochter des Grafen von St. Bris	*)	
Raoul des Rangis,	**)	
Tavannes,	} französische Edelleute	
Coffé,		Herr Denninger.
Meaurevert,		Herr Harlacher.
De Rex		Herr Ludwig.
Urbain, Page		Herr Bösch.
Hofdamen	Fräulein Rupp.	
	Fräulein Wabel.	
	Fräulein Zeis.	
Marcel, Raoul's Diener und Soldat	Herr Speigler.	
Bois Rose, Soldat	Herr Kürner.	
Nachtwächter	Herr Kopf.	
Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelleute. Magistratspersonen. Pilgerinnen. Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Zigeuner. Soldaten. Volk.		

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

*) Valentine: Fräulein **Noth**, vom Stadttheater in Bremen, als
) Raoul: Herr **Colomann Schmidt, vom Stadttheater in Straßburg, als Gäste.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker, Herr Stritt, Herr Rosenberg, Fräulein Burger.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . - " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . - " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . - " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 27. Februar, I. Quartal, 33. Abonnements-Vorstellung.

Wildfeuer. Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Friedrich Haln.

René: Fräulein Lenau, vom Stadttheater in Brünn, als Gast.

Die für Sonntag den 29. Februar festgesetzte Vorstellung „Die Entführung aus dem Serail“ mußte wegen Krankheit verschoben werden und bleiben die für den 29. Februar gemachten Vormerkungen für diese Oper stehen.